Aus der FG Faunistik und Ökologie, Staßfurt (Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR), und der AG Fledermausschutz und -forschung (Biologische Gesellschaft der DDR)

# Erstnachweis von Fledermausfliegen (Dipt., Nycteribiidae) aus dem Harz, DDR-Bezirk Magdeburg

Von Joachim Müller, Magdeburg, und Bernd Ohlendorf, Stecklenberg Mit 3 Abbildungen

Die Erfassung der heimischen pupiparen Fledermausfliegen (Nycteribiidae) wurde bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr vernachlässigt. Demzufolge ist auch die Kenntnis über die Verbreitung der Nycteribiidae in der DDR noch sehr lückenhaft. Nachdem Hürka (1964 a, 1964 b) die Verbreitung, Bionomie und Ökologie der europäischen Arten intensiv studiert und revidiert hatte, folgte (Hürka 1971) eine zusammenfassende Darstellung zum Kenntnisstand der Nycteribiiden-Fauna beider deutscher Staaten, die diese empfindliche Lücke deutlich macht.

Im Rahmen der Bemühungen der Staßfurter FG Faunistik und Ökologie zur besseren Erfassung vernachlässigter Insektengruppen, insbesondere auch der parasitierenden pupiparen Fliegen (Hippoboscidae, Nycteribiidae) und Flöhe (Siphonaptera) (Müller 1982, Müller u. Seelig 1982), konnte Herr B. Ohlendorf (Stecklenberg/Harz) als intensiv arbeitender Fledermausfachmann für die Erfassung der Fledermausektoparasiten im Harz gewonnen werden. Dabei gelang ihm mit seiner ersten Aufsammlung von einer weiblichen Wasserfledermaus (Myotis daubentoni) folgender interessanter Nachweis zweier (vergesellschafteter) Nycteribiiden, der hier gesondert publiziert werden soll, um nicht nur einen bemerkenswerten Fund mitzuteilen, sondern um in erster Linie auf die dringend notwendige und sehr "lohnende" intensivere Erfassung derartiger Ektoparasiten hinzuweisen und entsprechendes Material zu erbitten:

OHLENDORF sammelte am 2. III. 1982 in einem Winterquartier bei Neuwerk/Rübeland (Harz — Meßtischblattquadrant DDR-4231/I) von 1 \( \Qraphi \) Myotis daubentoni:

4 ♂ ♂, 7 ♀ Nycteribia kolenatii Theodor et Moscona, 1954

1  $\delta$ , 1  $\mathcal{P}$  Penicillidia monoceros Speiser, 1900

Nycteribia kolenatii Theodor et Moscona, 1954 (Abb. 1)

Nach Hürka (1971) ist N. kolenatii auf seinem Hauptwirt M. daubentoni (und M. nattereri) in Nassau, Gotha-Siebleben, Berlin und Rüdersdorf nachgewiesen worden. Die Art "ist aber sicherlich mit ihrem Hauptwirt über das gesamte deutsche Faunengebiet verbreitet" (Hürka 1971). Dies kann unser erster Nachweis aus dem Harz bekräftigen.

In der ČSSR hatten Grulich und Povolny (1955) je 1  $\delta$  N. kolenatii auf M. daubentoni und Rhinolophus hipposideros sowie (1956) 11 N. kolenatii auf 4 M. daubentoni und Hůrka (1964 a) 1022 (494  $\delta$   $\delta$ , 528  $\mathbb{Q}\mathbb{Q}$ ) N. kolenatii auf 196 von 217 kontrollierten Wasserfledermäusen gegenüber nur je 1 N. kolenatii auf 119 M. nattereri, 214 P. auritus und 1350 M. myotis ermittelt. Neuere benachbarte kolenatii-

Funde melden Walter und Benk (1982) aus der BRD von Holtgast auf *M. nattereri* (1  $\stackrel{\circ}{\circ}$ , 1  $\stackrel{\circ}{\circ}$  vom 1. X. 1979) und Luthe auf *Pipistrellus nathusii* (2  $\stackrel{\circ}{\circ}$   $\stackrel{\circ}{\circ}$  vom 24. VIII. 1981).

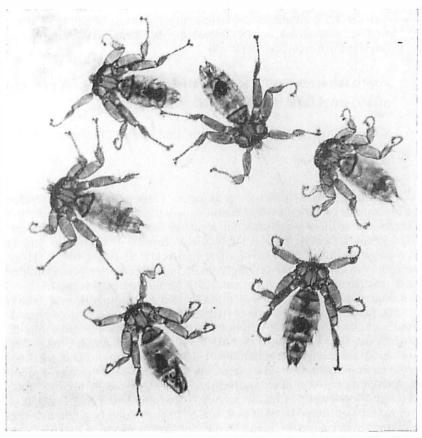


Abb. 1. Nycteribia Rolenatii Theodor et Moscona, 1954, 2 & & , 4 QQ aus dem Harz von Myotis daubentoni, 2. III. 1982 (leg.: B. Ohlendorf; präp./det.: J. Müller). Aufn.: R. Herrmann

#### Penicillidia monoceros Speiser, 1900 (Abb. 2)

P. monoceros, die eindeutig an der hornartigen Verlängerung des dorsalen Kopfvorderrandes erkannt werden konnte (Theodor 1954, Taf. IX, Fig. 57), ist hingegen wesentlich seltener. Von dieser nach 4 Kaliningrader Exemplaren (2  $\delta$   $\delta$ , 2  $\varsigma$ 9) beschriebenen Art existieren vom Territorium der DDR bisher 2  $\varsigma$ 9 aus der "Prov. Brandenburg" – 1 davon auf Plecotus auritus – und 1  $\delta$  von 21 M. daubentoni aus Rüdersdorf (12. II. 1964) (Hůrka 1971).

In der parasitologisch gründlicher untersuchten ČSSR wurden ebenfalls nur wenige Exemplare bekannt: Hůrka (1964 a) nennt 3 Ex. aus Winterquartieren von M. daubentoni (1  $\,^\circ$  24. II. 1958 Jablonec nad Nisou, 1  $\,^\circ$  3. I. 1959 Hronov d. Náchod, 1  $\,^\circ$  30. I. 1959 Suchá Rudná d. Bruntal).

Unser erster Fund von P. monoceros aus dem Harz bestätigt somit die Aussage, daß diese hauptsächlich nordeuropäisch verbreitete Art "is a parasite of the ecological group of arboreal bats" (Hůrka 1964 a) und weiter südlich nur selten in den

Winterquartieren der (Ränder der) Mittelgebirge auf ihrem Hauptwirt M. daubentoni, meist vergesellschaftet mit Nycteribia kolenatii, vorkommt.



Abb. 2. Penicillidia monoceros Speiser, 1900, Q aus dem Harz von Myotis daubentoni, 2. III. 1982 (leg.: B. Ohlendorf; präp./det.: J. Müller). Aufn.: R. Herrmann

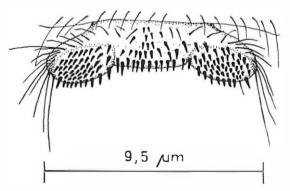


Abb. 3. Penicillidia monoceros Speiser, 1900, &, 5. Sternit. Die mittlere Dornengruppe geht ohne Lücken in die seitlichen Dornengruppen über, wobei die Dornen der seitlichen Gruppen flacher sind als die mittleren (Original nach dem Exemplar aus dem Harz, 2. III. 1982; J. MÜLLER)

Da einerseits das Genitalareal des monoceros- $\delta$  in der Bestimmungsliteratur nicht abgeleitet ist und andererseits nach Theodor (1954) nicht sicher ist, ob die Beborstung des 5. Sternits ein konstantes Artmerkmal ist, geben wir in Abb. 3 das 5. Sternit unseres männlichen Exemplares aus dem Harz wieder. Wie bei Theodor (1954) auch nur nach einem  $\delta$  angegeben, geht die Bedornung aus der mittleren Dornengruppe auch bei unserem Tier lückenlos in die seitlichen Gruppen kürzerer Dornen über.

#### Danksagung

Für die freundliche Unterstützung bei der Literaturbeschaffung und für die Einsichtnahme in Sammlungen danken wir den Herren Dr. H. Schumann (Berlin), Dr. sc. R. Bährmann (Jena), R. Bellstedt und Dr. W. Zimmermann (Gotha).

### Zusammenfassung

Aus dem Harz (DDR-Bezirk Magdeburg) wird ein Erstfund der Fledermausfliegen Nycteribia kolenatii Theodor et Moscona, 1954 und Penicillidia monoceros Speiser, 1900 (Dipt., Nycteribiidae) in einem Winterquartier von Myotis daubentoni (2. III. 1982) beschrieben und deren Verbreitung in Mitteleuropa besprochen. Von P. monoceros wird das 5. männliche Sternit abgebildet (Abb. 3).

#### Summary

Occurring for the first time Nycteribia kolenatii Theodor et Moscona, 1954 and Penicillidia monoceros Speiser, 1900 was detected in the hibernating period (2. III. 1982) on the principal host Myotis daubentoni from the Harz-mountains. Their distribution in middle Europe is shortly discussed. The 5th sternit of P. monoceros- is shown in fig. 3.

#### Schrifttum

- Grulich, I., u. Povolny, D. (1955): Faunisticko-bionomický nástin muchulovitých (Nycteribiidae) na územi ČSR. Zool. a entomol. Listy 4, 111–134.
- -, u. (1956): Přispěvek k chorologii muchulovitých (Nycteribiidae) se zvláštnim zřetelem k jejich hostitelum v ČSR. Zool. Listy 5, 97-110.
- HŮRKA, K. (1964 a): Distribution, Bionomy and Ecology of the European Bat Flies with special regard to the Czechoslovak Fauna (Dipt., Nycteribiidae). Acta Univ. Carol., Biol., Vol. 1964, 167–234.
- (1964 b): Revision der Nycteribiidae und Streblidae Nycteriboscinae aus der Dipterensammlung des Zoologischen Museums in Berlin. Mitt. Zool. Mus. Berlin 40, 71-86.
- (1971): Zur Kenntnis der Fledermausfliegen-Fauna (Diptera: Nycteribiidae) des deutschen Faunengebietes. Acta faun. ent. Mus. Nat. Prague 14, 65-71.
- MÜLLER, J. (1982): 10 Jahre (1971–1981) FG Faunistik und Ökologie, Staßfurt. Ein entomologischer Tätigkeitsbericht. Ent. Nachr. Ber. 26, 237–239.
- u. Seelig, K.-J. (1982): Ceratophyllus styx styx Rothschild und andere Flohnachweise (Ins., Siphonaptera) aus dem Bezirk Magdeburg. Ibid. 26, 13-17.
- Theodor, O. (1954): Nycteribiidae. In: Lindner, E.: Die Fliegen der palaearktischen Region. Lfg. 174, 66 a, 1-44.
- Walter, G., u. Benk, A. (1982): Zur Ektoparasitenfauna der Fledermäuse (Chiroptera) in Niedersachsen. Angew. Parasitol. 23, 230-232.
- Schtakelberg, A. A. (1970): 107. Fam. Nycteribiidae. In: Bejbienko, G. J.: Bestimmungsbuch der Insekten des europäischen Teiles der UdSSR. Bd. 5, 603-607 (russ.). Leningrad.

Dr. Joachim Müller, DDR-3034 Magdeburg, Pablo-Neruda-Straße 9 Bernd Ohlendorf, DDR-4301 Stecklenberg, Hauptstraße 55

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nyctalus – Internationale Fledermaus-Fachzeitschrift

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: NF\_2

Autor(en)/Author(s): Müller Joachim, Ohlendorf Bernd

Artikel/Article: Erstnachweis von Fledermausfliegen (Dipt., Nycteribiidae) aus

dem Harz, DDR-Bezirk Magdeburg 81-84